

Einbürgerungstest - Übungstest

Niedersachsen - Test 1

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...

- A) vier Besatzungszonen
- B) einen Oststaat und einen Weststaat
- C) 16 Kantone
- D) Bund, Länder und Kommunen

2. Die beiden größten Fraktionen im Deutschen Bundestag heißen zurzeit ...

- A) CDU/CSU und SPD
- B) Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen
- C) FDP und SPD
- D) Die Linke und CDU/CSU

3. Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?

- A) die Regierung
- B) das Parlament
- C) die Gerichte
- D) die Polizei

4. Welches Land war keine "Alliierte Besatzungsmacht" in Deutschland?

- A) USA
- B) Sowjetunion
- C) Frankreich
- D) Japan

5. Welches Ehrenamt müssen deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger übernehmen, wenn sie dazu aufgefordert werden?

- A) Vereinstrainerin/Vereinstrainer
- B) Wahlhelferin/Wahlhelfer
- C) Bibliotheksaufsicht
- D) Lehrerin/Lehrer

6. Was ist kein Merkmal unserer Demokratie?

- A) regelmäßige Wahlen
- B) Pressezensur
- C) Meinungsfreiheit
- D) verschiedene Parteien

7. Es gehört nicht zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ...

- A) Gesetze zu entwerfen
- B) die Bundesregierung zu kontrollieren
- C) die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler zu wählen
- D) das Bundeskabinett zu bilden

8. Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Hessen
- B) Sachsen-Anhalt
- C) Nordrhein-Westfalen
- D) Saarland

9. Wie wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 allgemein genannt?

- A) NATO-Osterweiterung
- B) EU-Osterweiterung
- C) Deutsche Wiedervereinigung
- D) Europäische Gemeinschaft

10. Wie heißt Deutschland mit vollem Namen?

- A) Bundesstaat Deutschland
- B) Bundesländer Deutschland
- C) Bundesrepublik Deutschland
- D) Bundesbezirk Deutschland

11. Von 1961 bis 1989 war Berlin ...

- A) ohne Bürgermeister
- B) ein eigener Staat
- C) durch eine Mauer geteilt
- D) nur mit dem Flugzeug erreichbar

12. Bei einer Bundestagswahl in Deutschland darf jede/jeder wählen, die/der ...

- A) in der Bundesrepublik Deutschland wohnt und wählen möchte
- B) Bürgerin/Bürger der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 18 Jahre alt ist
- C) seit mindestens 3 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland lebt
- D) Bürgerin/Bürger der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 21 Jahre alt ist

13. Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ...

- A) für den Religionsunterricht
- B) nur für Jugendliche
- C) zur Weiterbildung
- D) nur für Rentnerinnen und Rentner

14. Wie waren die Besatzungszonen Deutschlands nach 1945 verteilt?

- A) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=Frankreich, 4=USA
- B) 1=Sowjetunion, 2=Großbritannien, 3=USA, 4=Frankreich
- C) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich
- D) 1=Großbritannien, 2=USA, 3=Sowjetunion, 4=Frankreich

15. Was bedeutet die Abkürzung EU?

- A) Europäische Unternehmen
- B) Europäische Union
- C) Einheitliche Union
- D) Euro Union

16. Gewerkschaften sind Interessenverbände der ...

- A) Jugendlichen
- B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- C) Rentnerinnen und Rentner
- D) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

17. Was sollten Sie tun, wenn Sie von Ihrer Ansprechpartnerin/Ihrem Ansprechpartner in einer deutschen Behörde schlecht behandelt werden?

- A) Ich kann nichts tun
- B) Ich muss mir diese Behandlung gefallen lassen
- C) Ich drohe der Person
- D) Ich kann mich bei der Behördenleiterin/beim Behördenleiter beschweren

18. Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gehören die neuen Bundesländer nun auch ...

- A) zur Europäischen Union
- B) zum Warschauer Pakt
- C) zur OPEC
- D) zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft

19. Was bedeutet "Rechtsstaat" in Deutschland?

- A) Der Staat hat Recht
- B) Es gibt nur rechte Parteien
- C) Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Gesetze
- D) Der Staat muss die Gesetze einhalten

20. Was versteht man unter dem Recht der "Freizügigkeit" in Deutschland?

- A) Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen
- B) Man kann seinen Beruf wechseln
- C) Man darf sich für eine andere Religion entscheiden
- D) Man darf sich in der Öffentlichkeit nur leicht bekleidet bewegen

21. Wann wurde die Mauer in Berlin für alle geöffnet?

- A) 1987
- B) 1989
- C) 1992
- D) 1995

22. Was passierte am 9. November 1938 in Deutschland?

- A) Mit dem Angriff auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg
- B) Die Nationalsozialisten verlieren eine Wahl und lösen den Reichstag auf
- C) Jüdische Geschäfte und Synagogen werden durch Nationalsozialisten und ihre Anhänger zerstört
- D) Hitler wird Reichspräsident und lässt alle Parteien verbieten

23. Welches Gericht in Deutschland ist zuständig für die Auslegung des Grundgesetzes?

- A) Oberlandesgericht
- B) Amtsgericht
- C) Bundesverfassungsgericht
- D) Verwaltungsgericht

24. Wie heißt das jüdische Gebetshaus?

- A) Basilika
- B) Moschee
- C) Synagoge
- D) Kirche

25. Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?

- A) Legislative
- B) Judikative
- C) Exekutive
- D) Direktive

26. Deutschland ist Mitglied des Schengener Abkommens. Was bedeutet das?

- A) Deutsche können in viele Länder Europas ohne Passkontrolle reisen
- B) Alle Menschen können ohne Personenkontrolle in Deutschland einreisen
- C) Deutsche können ohne Passkontrolle in jedes Land reisen
- D) Deutsche können in jedem Land mit dem Euro bezahlen

27. Der damalige französische Staatspräsident François Mitterrand und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich? © Bundesregierung/Richard Schulze-Vorberg

- A) Freundschaft zwischen England und Deutschland
- B) Reisefreiheit in alle Länder der EU
- C) Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
- D) einheitliche Feiertage in den Ländern der EU

28. Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

- A) 1939
- B) 1945
- C) 1949
- D) 1951

29. Wer entscheidet, ob ein Kind in Deutschland in den Kindergarten geht?

- A) der Staat
- B) die Bundesländer
- C) die Eltern/die Erziehungsberechtigten
- D) die Schulen

30. Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört dazu?

- A) Er baut Straßen und Schulen
- B) Er verkauft Lebensmittel und Kleidung
- C) Er versorgt alle Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos mit Zeitungen
- D) Er produziert Autos und Busse

31. Wo können Sie sich in Niedersachsen über politische Themen informieren?

- A) bei der Landeszentrale für politische Bildung
- B) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- C) bei der Verbraucherzentrale
- D) bei den Kirchen

32. Ab welchem Alter darf man in Niedersachsen bei Kommunalwahlen wählen?

- A) 14
- B) 16
- C) 18
- D) 20

33. Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Niedersachsen?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **D**
2. **A**
3. **B**
4. **D**
5. **B**
6. **B**
7. **D**
8. **B**
9. **C**
10. **C**
11. **C**
12. **B**
13. **C**
14. **C**
15. **B**
16. **B**
17. **D**
18. **A**
19. **D**
20. **A**
21. **B**
22. **C**
23. **C**
24. **C**
25. **D**
26. **A**
27. **C**
28. **C**
29. **C**
30. **A**
31. **A**
32. **B**
33. **D**